1947 - 2021

SCHAUFENSTER

Nr. 73

TuS Borstel-Hohenraden e. V.

Frühjahr 2021

DER SPORT IM ORT

Reisemobilvermietung und Verkauf

CampCarsSchoop

Einsteigen, und der Urlaub beginnt!

Reisemobilvermietung und Verkauf

Inhaber: Heiko Schoop
Roffloh 5, 25494 Borstel-Hohenraden
Tel.: (0 41 01) 812 30 83
Fax: (0 41 01) 74 336
e-mail: info@CampCarsSchoop.de
www.CampCarsSchoop.de

AUTO DIENST

DIE MARKEN-WERKSTATT

Service Team Schoop

Wartung
Unfallreparaturen
Reifendienst
Autoglas

Wohnmobil- und Caravan-Service
Verleih von Anhängern
KFZ-Meisterbetrieb

Tel. 0 41 01 / 74 290
Fax 0 41 01 / 74 336
Mobil 0171 / 82 80 303

mail: heikoschoop@vodafone.de

Ossenpadd 2
25495 Kummerfeld
Gewerbegebiet

www.service-team-schoop.de

Inhalts-Übersicht

Thema: **Seite**

Inhaltsverzeichnis 3

Bericht des Vorstandes / Neues aus der Redaktion ..... 4 – 5

Ehrungen 6

Fußball / Hallensperrungen ..... 7 – 12

Aktive Freizeit / Tanzen ..... 13 – 14

Rückblick! Das Schaufenster vor 25 Jahren ..... 16 – 18

Fitness / Kinderturnen / Workout ..... 19 – 22

Nordic Walking ..... 23 – 24

Tischtennis ..... 24 – 25

Volleyball ..... 26 – 27

Bogensport ..... 28 – 31

Geschäftsstelle / Vorstand / Spartenleiter des TuS Borstel-Hohenraden 32

Ansprechpartner der Sportgruppen 33

Mitglieds-Beiträge / Geschäftsstelle / Impressum / Redaktionsschluss 34

Sponsoren

Wir bedanken uns bei folgenden Unterstützern für Ihre Spende zugunsten des TUS Borstel-Hohenraden e. V.:

Fa. DWA Bedachung Gregor Gloszat

VR Bank Bürgerstiftung Pinneberg

Dirk Borowski **Rolf Sieberkrob**

Jonny Duncker **Bernhard Müller**

Bericht des Vorstandes

Liebe Mitglieder,

Liebe Mitglieder, ein Jahr wie das vergangene 2020 hat es noch nie gegeben! Das Leben hat sich für uns alle gravierend geändert und vieles, was immer als selbstverständlich galt, ist nicht mehr so oder gibt es nicht mehr. Corona hat fast alles auf den Kopf gestellt, ob privat, beruflich oder auch den Sport in den Vereinen. Fing das Jahr 2020 noch völlig normal wie immer an mit Sport und Planungen für Veranstaltungen sowie der letzten Auflage des „Schaufensters Nr. 72“, um so mehr änderte sich alles seit dem 1. Lockdown! Der Sportbetrieb wurde ganz untersagt und für alle Mitglieder gab es wochenlang keine Übungsstunden, Spiele und Zusammenkünfte. Erst nach Lockerung des Lockdowns in kleinen Schritten - mit Sport auf Abstand und mit limitierten Personenzahlen - ging es langsam wieder Richtung Normalität. Viele Übungsstunden konnten draußen bei schönem Wetter stattfinden. Ein Hygienekonzept für drinnen und draußen wurde von uns erstellt, Desinfektionsmittel für Geräte und Hände angeschafft und Teilnehmerlisten ausgelegt. Unsere terminierte Jahreshauptversammlung am 19. März im „Schützenhof“ musste abgesagt werden und wurde ein zweites Mal für den 05. November 2020 festgelegt. Aber leider fiel auch dieser Termin Corona bedingt wieder aus. Ein neuer Termin für unsere JHV konnte bisher nicht festgelegt werden und wird kurzfristig nach Lockerung des 2. Lockdowns erfolgen. Die Veröffentlichung erfolgt zeitnah. Der 2. Lockdown seit Anfang November hält zurzeit noch immer an und eine Lockerung für den Sport ist gegenwärtig nicht geplant. Auch der TuS Borstel-Hohenraden e. V. hat durch Corona knapp 9 % der Mitglieder verloren (von 927 auf 836), obwohl nicht eine Kündigung wegen Corona als Grund erfolgte. Große Vereine beklagen bis zu 25 % Mitglieder-schwund. In der Vergangenheit konnten die Austritte durch Neueintritte kompensiert werden, was seit dem Corona Ausbruch jedoch ausblieb. Deshalb werden wir unser Sportangebot mit einer Langhantelgruppe erweitern und eine zweite Reha-Gruppe installieren. In diesem Jahr wird im Sommer/Herbst mit dem Neubau der Turnhalle begonnen, was den Verlust des Grand-Platzes für uns bedeutet. Nur eine Trainingsfläche in Größe des knappen halben Platzes bleibt während des Neubaus für den Sportbetrieb bestehen.

Unsere Blockhütte am Rasenplatz haben wir Dank der Sachspende der Fa. DWA-Bedachung Gregor Gloszat mit einem neuen Dach versehen und dadurch erheblich aufgehübscht. Als Übergangslösung haben wir außerdem eine Blechgarage für die Unterbringung unserer Sportmaterialien für den Außensport erhalten. Bedanken möchte ich mich bei allen Sponsoren, die uns in irgendeiner Form unterstützt haben. Als Neuanschaffungen haben wir 15 Kleinfeldtore für die Fußball-Jugend, 2 Zielscheiben für den

Bogensport, Hanteln für den Reha-Sport sowie Tornetze und Bälle besorgt, - teils bezuschusst vom KSV und LSV, der VR-Bank und der Kreissparkasse. Trotz der reduzierten Mitgliederzahl ist die Finanzlage solide und ein Haushaltsüberschuss konnte erwirtschaftet werden, der den Rücklagen zugeführt wurde.

Lasst uns positiv in die Zukunft sehen und mit Zuversicht dem Ende des zweiten Lockdowns entgegenschauen.Ich hoffe, dass vieles vielleicht doch (fast) wieder wie früher wird und wir unseren Sport mit Freude und Spaß betreiben können.Bleibt alle gesund und haltet dem TuS die Treue!

Neues aus der Redaktion

Rückblick auf das Jahr 2020, das wohl als CORONA-Jahr in die Annalen eingehen könnte.

Als wir im vergangenen Jahr im Februar mit den Planungen für das Schaufenster begannen hatte wohl kaum einer von uns das Wort Corona gekannt. Es hat uns auch zum Glück nicht an der Produktion gehindert. Wir haben ein frisches Schaufenster herstellen können. Es konnte von der Firma Hesebeck Druck rechtzeitig geliefert werden und wir machten uns sofort daran die vielen Stoffbeutel für unsere Verteiler vorzubereiten. Es hat bis auf ein paar Kleinigkeiten alles hervorragend geklappt.

Und unsere Leser konnten sich darüber Informieren was alles über das Jahr im Verein geplant worden ist. Bei allen war die Freude riesengroß. Unsere Sportlerinnen und Sportler – egal ob klein ob groß – standen in den Schuhen um durchzustarten. Ging ja auch ‘ne ganze Weile. Doch dann kam die Zeit als das neue Unwort “Lockdown” ausgesprochen wurde. Es kommt nicht nur zum sportlichen Stillstand. Nein! Auch alle anderen Vergnügungen wie Schule, private Treffen und Urlaubsreisen und was nicht noch alles wurde uns untersagt! Wie viele Menschen fühlten sich dadurch in ihrer Bewegungsfreiheit eingeschränkt? Es sind wohl nicht wenige!

Aber nichts desto trotz sind wir wieder in Aktion getreten. Im Februar rief Rüdiger Wüpper micht an um die Prokuktion des Schaufensters für das Jahr 2021 zu beginnen. Zu diesem Zeitpunkt standen wir eigentlich schon kurz vor dem Redaktionsschluss! Wir haben uns für einen Aufschub auf den 27. Februar geeinigt. So blieb uns noch etwas Zeit um die nötigen Schritte einzuleiten.

Ich machte mich an die Arbeit. Als erstes habe ich ein Schriftstück vorbereitet für unsere treuen Inserenten, die uns Jahr für Jahr mit ihrem Inserat unterstützen um das Heft zu finanzieren. Ich habe nicht von allen eine Antwort bekommen – aber es konnte ein großer Teil für diese Ausgabe wiederum aktiviert werden! Und Rüdiger stetze sich mit den Spartenleitern in Verbindung damit wir auch den nötigen Lesestoff für unsere TuS-Mitglieder*Innen bekommen. Nun haltet ihr das neue Schaufenster in euren Händen.

Holger Dworak - Redaktionsleiter

Ehrungen - wir gratulieren ...

Der TuS Borstel-Hohenraden e.V.
gratuliert folgenden Mitgliedern
zur langjährigen Mitgliedschaft in unserem Verein.

Astrid Masurat
Traute Münster
Ulrich Utcke

Heike Heins
Alfred Heins
Jonas Ostermann
Jan-Rüdiger Schmidt
Tim-Lasse Schmidt
Arne Schröder
Jan Dreyer
Marcel Gaede
Sven Jatzkowski
Klaus Comtesse
Patrick Zisack
Michael Zisack

Wir danken allen für die jahrelange Treue
und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.

Der Vorstand des TuS Borstel-Hohenraden

Fußball

Jugendfussball

Die SG BorKum ist für die Wiederaufnahme des Trainings- und Spielbetriebes gerüstet! Nachdem der TuS Borstel im September letzten Jahres mit Hilfe von Förderanträgen 12 neue, hochwertige und kippsichere Minitore für die Jugendfußballer der SG BorKum besorgt hat, können es die Kinder nun kaum abwarten, diese im Trainings- und Spielbetrieb zu nutzen. Bisher kamen die Tore nur für einen kurzen Zeitraum im Training zum Einsatz. Dies soll sich ab der Wiederaufnahme des Sportbetriebs jedoch ändern, denn der Hamburger Fußball Verband stellt in der kommenden Saison eine neue Alternative für die Jugendmannschaften im Bereich U6-U11 zur Verfügung, bei welcher die Kinder auf einem Spielfeld mit jeweils 4 Minitoren spielen. Von diesen Feldern werden auf dem Fußballplatz dann bis zu 4 Spielfelder (à 4 Minitore) aufgebaut, so dass dort Spiele in Form eines Turniers ausgetragen werden können. Die besagte Spielform nennt sich FUNiño und setzt sich aus dem englischen Wort FUN (Spaß) und dem spanischen Wort Niño (Kind) zusammen. Mit Hilfe der neuen Spielform soll gewährleistet werden, dass die Kinder mehr Erfolgserlebnisse, Ballaktionen und Einsatzzeiten während der Spiele haben und somit stets der Spaß an erster Stelle steht. Wir als Verein finden dies sehr gut und wollen dahingehend unsere jungen Kicker und Trainer unterstützen, indem wir ihnen die Möglichkeit bieten, bestmöglich auf diesen Spielmodus vorbereitet zu sein.

Mit der Anschaffung der neuen Minitore nimmt der TuS Bo-Ho im Kreis Pinneberg eine Sonderstellung ein, da die meisten Vereine zurzeit nicht auf ein solches Equipment zurückgreifen können und deshalb solche Turniertage bei sich nicht austragen können oder auf Markierungshütchen als Torersatz zurückgreifen müssen. Wer sich über das Spielsystem noch genauer informieren möchte, dem empfehle ich auf der Internetseite des Hamburger Fußball Verbandes oder des DFB nachzuschauen. Artikel 2: Trainingsbeginn der Weltmeister von über..., übermorgen!

Normalerweise wäre genau dies die Überschrift auf unserem Flyer im

August/September zum Schnuppertraining gewesen – wenn sich dort das Corona-Virus nicht eingemischt hätte. Obwohl man zu diesem Zeitpunkt noch hätte trainieren können, wollten und konnten wir es nicht verantworten, dass Kinder und Eltern aus vielen verschiedenen Haushalten untereinander und mit unseren Jugendleitern auf dem Sportplatz zu einem Schnuppertraining zusammenfinden. Das bedeutet aber keineswegs, dass wir euch vergessen haben! Sobald es wieder möglich ist, wollen wir für den Jahrgang 2015 ein Schnuppertraining nachholen. Wann genau wissen wir zurzeit zwar noch nicht, jedoch weißt du ja vielleicht schon, ob du Lust und Interesse an einem Schnuppertraining hast. Darum würde ich dich, bzw. deine Eltern bitten, dieses Interesse gerne schon einmal anzumelden, damit wir eine grobe Übersicht haben, auf wie viele Kinder wir uns freuen können. Dafür und für mögliche Rückfragen könnt ihr euch telefonisch oder per Whats App bei unserem Jugendleiter der Sparte Fußball melden: Hendrik Gelien Handy Nr. 0170-8240267. Sollte bei dir das Interesse bestehen, dich im Sportverein bei den Fußballern zu engagieren, beispielsweise als Betreuer*in, Jugendtrainer*in einer Jugendmannschaft (wohlmöglich sogar in der Mannschaft deines Kindes) oder in anderen Funktionen, würden wir das sehr begrüßen und freuen uns, dich in einem ersten Gespräch kennenzulernen!

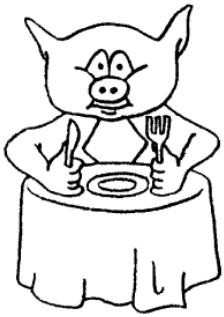
Hendrik Gelien

Fußball - Freizeittruppe - Ü 60

Als Rüdiger Wüpper mich bat, etwas für die neue Schaufenster-Ausgabe 2021 zu schreiben, dachte ich spontan, was soll ich da schreiben, wir hatten doch im letzten Jahr – und auch gegenwärtig noch – die Corona-Pandemie mit all ihren Beschränkungen. Wir konnten unseren geliebten Fußballsport ja kaum ausüben. Was gibt es da schon zu berichten. Aber gut, ich kann ja einmal versuchen, das letzte Fußballjahr Revue passieren zu lassen. Ich denke, unsere Truppe muss ich nicht groß vorstellen. Wir sind alles langjährige Fußballer und haben bis ins hohe Alter, zuletzt als Supersenioren, am Punktspielbetrieb teilgenommen. Als es immer beschwerlicher wurde, entschlossen wir uns, den Punktspielen Ade zu sagen und uns auf ein wöchentliches Training sowie gelegentliche gesellige Treffen zu beschränken. Das machen wir nun schon seit einigen Jahren mit sehr viel Spaß und Freude. Fußball spielen ist eben unser großes Hobby. Bemerkenswert finde ich es, dass wir an jedem Trainingsabend eine sehr hohe Beteiligung haben. Meistens finden sich 15 - 18 Fußballbegeisterte ein, so dass es immer möglich ist, ein Trainingsspielchen durch-zuführen. Da bei uns der Spaß im Vordergrund steht, verzichten wir auf Trainingsübungen, wie sie die Profis ausführen (wir sind auch so fit genug). Allerdings können sich jüngere Herrenmannschaften im Hinblick auf die Trainingsbeteiligung durchaus eine Scheibe bei uns abschneiden. Man hört oft genug, dass ein reguläres Training bei einigen Herrenmannschaften mangels Beteiligung kaum möglich ist. Das Jahr 2020 begann für uns eigentlich wie immer. Wir haben den Winter –

DER PARTYKNÜLLER

SPEZIALITÄTEN:
Spanferkel, Pute,
Lamm und Schinken
im Fiesta-Grill!



BIEHL
Partyservice GbR
Telefon (0 41 01) 7 24 57
Himmelmoorweg 15
25494 Borstel-Hohenraden
www.biehl-partyservice.de

der eigentlich keiner war - auf dem Grandplatz durchtrainiert. Nach meiner Erinnerung fiel so gut wie kein Trainingsabend aus und wir ahnten nicht, was noch auf uns zukommen würde. Im Februar 2020 verstärkten sich erste Hinweise auf eine möglicherweise nahende Pandemie. Auch in unserer Truppe schlich sich eine gewisse Verunsicherung ein. Der 12.3.2020 war dann unser letzter Trainingsabend. Das weitere Training wurde untersagt, da ein Lockdown verhängt worden war. Ich erinnere mich noch, dass ich an diesem Abend bereits fußballfertig angezogen auf dem Platz erschien, um der Enge und dem Gedrängel in der Kabine zu entgehen. Ja, und dann war es zunächst für einige Wochen mit dem Fußballspielen vorbei. Unsere Pause dauerte bis Mitte Mai an, wobei einige Spieler sogar später anfingen, weil Ihnen die Infektionslage zu dem Zeitpunkt noch zu unsicher war. Die Infektionszahlen hatten sich aber soweit gebessert, dass wir mit offizieller Erlaubnis mit beschränkter Personenzahl wieder ein Training durchführen durften. Ich glaube, zunächst waren bei kontaktlosem Training bis zu 10 Teilnehmer erlaubt. Das heißt, wir waren gezwungen, unser Training grundlegend umzustellen. Wir begannen das Training mit Einzel-übungseinheiten, die sich jeder von uns überlegte und die dann gemeinsam ausgeführt wurden. Nach etwa der halben Trainingszeit – wir waren dann schon ordentlich ins Schwitzen gekommen und am Rande unserer Kräfte – schloss sich noch ein Trainingsspielchen 5 gegen 5 an. Die Aussicht auf dieses Spiel setzte noch einmal entsprechende Kräfte frei. Entgegen unseren sonstigen Spielen durfte es keine Zweikämpfe, keine Kopfbälle usw. geben. Ein kontaktloses Spiel eben! In diesen Spielen konnte man den Ball gut laufen lassen, kombinieren und ebenso viele Tore schießen wie sonst auch. Nachträglich muss ich sagen, dass auch diese Art des Trainings großen Spaß gemacht hat. Im weiteren Jahresverlauf konnten wir dann wieder zu unserem gewohnten Training übergehen, bis der 2. Lockdown uns ab Ende Oktober 2020 zum Nichtstun verurteilte. Seitdem ruht der Ball nun schon viele Wochen und es ist nicht absehbar, wann wir unseren Sport wieder ausüben können. Mir tun besonders die Kinder und Jugendlichen leid, die schon seit vielen Wochen nicht mehr auf den Sportplatz dürfen um zu kicken. Das größte Problem bei uns Älteren wird es nach dem Ende des Lockdowns vermutlich sein, wieder in Gang zu kommen. Da haben es die

TuS Vereinskapuzenjacke

Erhältlich in dunkelblau. Mit Vereins-wappen und TuS Borstel-Hohenraden e. V. Aufdruck auf dem Rücken für

30,- €

Die Kapuzenjacke ist über die Geschäftsstelle des TuS in allen Größen

Jüngeren doch deutlich einfacher. Wir werden es sehr vorsichtig angehen müssen! Aber die Hauptsache ist, dass wir alle überhaupt die Möglichkeit erhalten, wieder zu einem normalen Leben zurückzukehren. Ich hoffe, unsere Truppe bleibt beisammen und wir sind fit genug, um noch ein paar Jährchen gemeinsam dem runden Leder hinterherzulaufen. Ich wünsche allen Geduld, Ausdauer und insbesondere Gesundheit.

Michael Zisack

Selbstverständlichkeiten

Kann man dem Corona-Virus etwas Gutes abgewinnen? Wohl kaum. Viren sind schon eine komische Laune der Natur. Sie können sich nicht mal von selbst vermehren, sondern brauchen dazu Wirtszellen. Ein Organismus also, der nicht mal alleine überlebensfähig ist, legt die ganze Welt lahm. Würde man alle Corona-Viren, also die SARS-CoV-2 Viren, die im Moment auf der Welt ihr Unwesen treiben, einsammeln, dann hätten wir gerade mal eine Kaffeetasse voll mit Virenmaterial. Diese Kaffeetasse voll Virenmaterial führt also dazu, dass die Schulen geschlossen sind, Reisen fast unmöglich sind, berufliche Existenzen bedroht sind – und dass viele ihren Lieblingssport im TuS, sei es Volleyball, Tanzen oder eben Fußball, nicht mehr ausüben können. Ist der Profifußball im Fernsehen dafür ein Ersatz? Ich meine ganz klar: nein. Der Profifußball hat sich bereits derart von seiner Basis entkoppelt, dass es irgendwie nicht von ungefähr kommt, wenn Mannschaften während eines sogenannten harten Lockdowns mit ihrem Tross quer durch Europa oder darüber hinausreisen, bei Geldvermehrungsspielen antreten und meinen, sie stehen über den Gesetzen und das sei auch ganz normal und selbstverständlich. Tätowierungen im Lockdown? Kein Problem. Friseurtermine im Lockdown? Kein Problem? Nachtflugverbote anzweifeln? Kein Problem. Geld von dubiosen Staatsunternehmen abkassieren? Kein Problem. Ich frage mich immer: Wer kann diesem System auch nur freiwillig einen Euro hinterherwerfen? Brot und Spiele – zu Pandemiezeiten offensichtlich wichtiger denn je. Ein „Gutes“ hat das Virus allerdings. Es hat mir gezeigt, wie unbeschwert davor unser Leben eigentlich war, wie viel Freude das quasi Selbstverständliche einem gibt. Mit der Mannschaft zusammen freitagabends auf dem Feld zu trainieren, einem aufgepumpten Etwas bestehend aus 32 zusammengenähten Einzelteilen hinterherzurennen, kurz passen, weit schießen, mehr oder minder elegant mit dem Fuß zu beherrschen! Am Wochenende in irgendein Dorf vor den Toren Hamburgs zu fahren und meistens auf Rasen irgendwelchen Menschen manchmal ziemlich kontaktintensiv zu begegnen, die man sonst nie im Leben getroffen hätte! Und am meisten fehlen den Vereinssportlern wohl die Möglichkeiten, nach eine rBewegungseinheit einfach so in der Kabine auf einer hölzernen Bank zu sitzen, ein Getränk in der Hand haltend sich mit den Mannschaftskameraden über die wichtigen, die unwichtigen und manchmal auch ganz surreal-absurden Dinge zu unterhalten. Das war für uns 22 Jahre im TuS ein Ritual, eine Selbstverständlichkeit, ein Teil der Wochenenddaseinsberechtigung, ein Fix-punkt. Das alles fehlt – und ist mit keinem klinisch-

aseptischen Hochglanzprodukt im Fernsehen zu vergleichen, schon gar nicht zu kompensieren. Als Senioren der Fußballsparte sind wir, sagen wir mal, im Altweiber/-knilche-Sommer unserer Sportkarrieren angelangt. Seitdem ich denken und laufen kann, so ungefähr jedenfalls, spiele ich Fußball. Und ich sehe nicht ein,wegen einer Kaffeetasse voller nicht selbstständig überlebensfähiger organischer Strukturen mein aktives Fußballerleben so enden zu lassen. So nicht, Virus! Wir kommen wieder!

Niko Lahajnar

„Viel Neues in der 1. Herren ...“

Nachdem uns nun der zweite Saisonabbruch getroffen hat, konnten wir frühzeitig mit der Planung für 2021/2022 beginnen.

Während der aktuellen Saison, in der leider nur 1 Pokal- und 3 Punktspiele ausgetragen wurden, konnten wir schon den einen oder anderen externen Neuzugang begrüßen.

Parallel wurde die Zusammenarbeit mit der A-Jugend und deren Trainern intensiviert.

Dies trug erste Früchte, als die ersten Spieler aus dem Jahrgang 2002 im Ligateam eingesetzt wurden und auch gleich ihr Können unter Beweis gestellt haben.

Nach gemeinsamen Trainingseinheiten und vielen Gesprächen können wir nun fast den gesamten A-Jugendkader bei uns begrüßen. Durch die Verbindung von gestandenen Herrenspielern, die ihre Qualität durch den Aufstieg 2019 schon unter Beweis gestellt haben, mit frischem Blut aus der eigenen Jugend erhoffen wir uns natürlich zeitnah die Rückkehr in die Kreisliga – wo der TuS Borstel auch hingehört.

Training ist immer Dienstag und Donnerstag um 19.15 Uhr , unsere Heimspiele tragen wir sonntags auf unserem schönen Rasenplatz aus.

Sportliche Grüße und bleibt gesund!

Euer Patrick Oppermann

Baum- und Garten-pflege

Baumpflege nach ZTV
Baumkataster, Baumkontrollen
Lichtraumprofile
Obstgehölzschnitt
Fällungen

Wurzelbegleitung bei Baumaßnahmen
Baumschutz auf Baustellen

Installation von
Automowern und SmartGarden
Bewässerungsanlagen
(Zertif. Husqvarna)

eMail: anfragen@baumpflege-pinnow.de

Fachagrarwirt
für Baumpflege
und
Baumsanierung

Julian
Pinnow

Schippelsweg 56
22455 Hamburg
0157 / 385 02 667
040 / 525 987 48
www.baumpflege-pinnow.de

Aktive Freizeit

*An alle Mitglieder*innen der Aktiven Freizeit!*

Als wir unsere Spartenversammlung am 06. Februar 2020 durchgeführt haben, konnte keiner von uns ahnen, dass das der letzte Abend sein sollte, an dem wir uns treffen konnten. Ab sofort galt die Parole „Corona"! Der Plan für das Jahr 2020 war festgelegt und alle hatten sich durch ihre Anmeldung für unsere Veranstaltungen eingetragen. Hierzu

Einweisung zum Bogenschießen. Auch hier wurden die Abstände eingehalten.

einige Zahlen: Wir hatten 10 Veranstaltungen vorgesehen. Anmeldungen: 314 Teilnehmer. Dass es dann nur eine Veranstaltung gab, konnten wir nicht voraussehen. Was soll man schreiben, wenn es im Jahr 2020 von 10 Veranstaltungen, z. B. Wanderung durch Stadtteile von Hamburg oder Poeler Kogge, Wismar, ATLAS-Kochsalon etc., es nur eine Veranstaltung gab, nämlich das beliebte „Spiel ohne Grenzen" oder „Olympiade am Schulzentrum". Also, auf geht`s: In einem kleinen Zeitfenster ohne Beschränkungen konnten wir am 01. August 2020 unsere „Olympiade" Spiel ohne Grenzen durchführen. Es hatten sich 36 Teilnehmer*innen angemeldet, um gemeinsam einige, fröhliche Stunden mit Spaß und Ehrgeiz zu verbringen. Das Wetter spielte mit, es gab Kaffee und Kuchen und nach den „anstrengenden

Einweisung zum Bogenschießen. Auch hier wurden die Abstände eingehalten.

Spielen" gab es Würstchen, Salate und Diverses. Hans-Günter hatte einen Parcours aufgebaut, Teams wurden zusammen gelost und auf ging`s. Gut 2 Stunden Boule, Tischtennisbälle in kleine Eimer bugsieren, Shuffle-Board, Mölky, Schätzaufgabe und Bogenschießen! Hier unser Dank an Claudia, die mit ihrem Team uns wieder in die Zeit von Robin Hood schickte. Nach der Preisverleihung, auch hier gab es wieder tolle Sachen und Überraschungen, ging es dann

HGG bei der Auswertung der Spiele

zum gemütlichen Teil über. Bei schönem Wetter blieben wir noch einige Stunden beisammen.Vielen Dank an dieser Stelle an

alle, die uns mit Salaten, Kartoffeln, Kuchen etc. unterstützt haben. Das ORGA-Team hat sich schon Gedanken für 2021 gemacht. Wir peilen an, auch wieder das beliebte “Spiel ohne Grenzen” durchzuführen. Ob wir wieder Führungen z. B. in Hamburg oder Lüneburg durchführen können, wissen wir noch nicht. Dies werden wir dann kurzfristig per Mail oder Telefonanruf bekanntgeben. Einen Termin für 2021 gibt es dann doch noch. Für den 11. Dezember ist schon der ATLAS-Kochsalon reserviert! Bitte schon im Kalender eintragen!! Nun bleibt alle gesund und wir freuen uns schon auf ein baldiges Wiedersehen.

Uwe Almstadt

Tanzen

Tanzen

Tja, das Jahr 2020 hat uns wohl allen gezeigt, dass es doch manchmal anders kommen kann als man denkt. Angefangen hatte ja noch alles wie gewohnt. Ab Januar wurde freitags das Tanzbein geschwungen – mit viel Spaß und guter Laune. Doch dann Mitte März war es vorbei! Der TuS musste seine Schotten schließen und wir eine Zwangspause einlegen. Wochenlang kein Tanzen und immer die Frage, wann es denn nun endlich wieder losgeht! Im Mai gab es dann die ersten Infos mit etlichen Hygieneregeln, die eigentlich für uns nicht umzusetzen waren! Denn Tanzen mit 1,5 m Abstand ist nicht wirklich möglich. Also mussten wir improvisieren. Aus 2 Gruppen hat Andreas 3 Gruppen gemacht, damit nicht mehr als 5 Paare in der Halle sind. Zum Glück hat sich das Abstandsproblem ganz von selbst geklärt, da die meisten Tanzpaare aus einem Haushalt kommen. Dann wurde die Halle noch in 6 gleichgroße Flächen unterteilt, sodass jedes Paar seine eigene Tanzfläche hatte, um den Abstand zu wahren. So wurde es dem Vorstand vorgestellt und der hat uns grünes Licht gegeben. Mitte Juni ging es dann endlich wieder los, zwar mit kleinerer Besetzung, aber egal, es ging weiter. Doch leider nicht lange! Denn seit November warten und hoffen wir, dass das alles endlich ein Ende hat und wir wieder zur Normalität zurückkehren können. Bis dahin haltet durch und bleibt gesund.

Christiane Warnecke (Sparte Tanzen)

Haus & Grund®
Pinneberg

Profitieren Sie von doppelter Fachkompetenz!

Unsere Leistungen:

- juristische Fachkompetenz rund ums Haus
- vorteilhafte Versicherungskonditionen bei unseren Verbundpartnern
- Mitgliederkarte bietet interessante Rabatte bei Vorteilspartnern

Unsere Leistungen:

- Hausverwaltung
- Betriebs- und Heizkostenabrechnungen (auch für Nichtmitglieder)
- Vermietung
- Bewertung Ihrer Immobilie
- Verkauf inkl. vollständiger Abwicklung

Haus & Grund Pinneberg
Friedrich-Ebert-Straße 32
25421 Pinneberg

www.haus-grund-pinneberg.de
schildt@haus-grund-pinneberg.de
Telefon 04101 23074

Haus & Grund Pinneberg Immobilien GmbH
Friedrich-Ebert-Straße 32
25421 Pinneberg

www.haus-grund-pinneberg-immobilien.de
info@haus-grund-pinneberg.de
Telefon 04101 696980

Rückblick! Das SCHAUFENSTER vor 25 Jahren!

25 Jahre „Schaufenster – Sport im Ort“

Aufgrund ihrer beruflichen Tätigkeit und den mit dem Umzug verbundenen Veränderungen kann Dagmar Scholle leider nicht mehr die erforderliche Zeit aufwenden, die für das Amt eines Vorstandsmitgliedes erforderlich ist. Sie wird daher den Vereinsvorsitz nicht weiterführen. Auch Hans-Günter Gottschlich und Rainer Hammer kandidieren 1996 aus beruflichen Gründen nicht wieder für ein Vorstandsamt. Der Vorstand hofft, bis zur Jahreshauptversammlung am 25.03.1996 eine/n neue/n Vorsitzende/n und eine/n Stellvertreter/in zu finden. Die Mitglieder des TuS und der Vorstand gedenken in einem Nachruf an den am 21.01.1996 verstorbenen Gustav „Gusch“ Pein. Die Judogruppe ist inzwischen leider auf sechs Teilnehmer geschrumpft. Das Durchschnittsalter liegt bei etwa 10 Jahren. Es ist jeder willkommen, der Judo lernen möchte oder seine bereits erlernten Judotechniken auffrischen möchte. Die Fußball-Saison 1995/1996 startet mit folgenden Mannschaften: 1. und Alte Herren, A, C, und D-Jugend.Bei Auswärtsspielen der A-Jugend ist es immer ein Problem, die Spieler zu den Austragungsorten zu befördern. Damit er nicht teilweise zwei bis drei Touren fahren muss, bittet Gerhard Schulz darum, dass ein bis zwei Eltern die Jugendlichen mit zu den Plätzen fahren.Die D-Jugend hat im letzten Jahr lediglich die Winterhallensaison mitgespielt und ansonsten nur ein paar Freundschaftsspiele absolviert. Mit Beginn der neuen Saison werden erstmals Punktspiele im „Elferfeld“ bestritten. Die Punktspielrunde wurde dann an fünfter Stelle beendet. Die Mitte Dezember beginnende Winterpause sollte eigentlich Ende Januar 1996 zu Ende gehen. Aber der richtige Winter kam später. Vor Ende Februar wird sicher ein Spielen nicht möglich sein. Die Alte Herren stieg nach einer enttäuschenden Saison 1994/95 aus der Leistungsstaffel AB04 ab. Dies kam aber hauptsächlich durch Personalmangel zustande. Durch großes Verletzungspech geriet die Mannschaft in der neuen Saison leider wieder in Personalnöte. Ein Punktspiel musste abgesagt werden, ein weiteres konnte nur mit 10 Mann bestritten werden. Es werden daher Fußballbegeisterte gesucht, die Lust haben mit den „Alten“ mitzuspielen. Am 19. August 1995 fand das bereits seit 25 Jahren traditionelle Scheunenfest bei Gätgens In de Masch statt. Die Fußballabteilung war in diesem Jahr mit der Gestaltung und Planung beauftragt und konnte 160 Besucher begrüßen. Siegfried Bartik berichtet detailliert über die kleinen Probleme als Kassenwart. Am 07.05.95 startete zum ersten Mal der Vier-Dörfer-Volkslauf in Kummerfeld. Die Sparte Volkssport war Mitorganisator und musste viel Arbeit investieren. Die nächste Großveranstaltung am 11.06.95 war dann unser Volksradfahren im Rahmen des Dorffestes. 154 Teilnehmer konnten auf die 40 bzw. ca.

22 km langen Strecken geschickt werden. Nach den Sommerferien ging es am 13.08.95 gleich weiter mit Kind und Kegel in die Nordheide. 30 Leute packten ihre Fahrräder auf die bereitgestellten Autoanhänger und schon ging es los zum tollen Blockhaus von Klaus Griese in der Nähe von Buchholz. Die anschließende Fahrradtour durch die Heide war von Klaus perfekt geplant. Am frühen Nachmittag konnten sich dann alle bei einer zünftigen Grillparty stärken.

Am 27.08.95 startete ein voller Bus mit 38 Personen in den Harz. Nach der verregneten Fahrt nach Schierke begann bei bestem Wetter der steile Aufstieg zum Brockengipfel. Der Abstieg nach Torfhaus war ein echter Spaziergang auf flachen Wegen. Die Wanderung am 22.10.95 in Nusse – in der Nähe von Mölln – war leider mit 10 Personen (ca. 450 Gesamtteilnehmer) durch uns nicht so gut besucht. Die Rückfahrt führte uns über Güster zu Siggi`s Wochenend-Grundstück. Die erste Skigruppe ist inzwischen ohne Verletzungen aus Südtirol wieder in der Heimat eingetroffen. In den Osterferien startet am 29.03.96 die nächste Gruppe, um am Kronplatz ins Tal zu brettern. Anke Gohlke berichtet über Jazzgymnastik (rhythmische Bewegung und Popmusik) und was natürlich in der Gruppe auch dazugehört. Beim 4-Dörfer-Volleyballturnier standen die Damen und die Mixed-Gruppe auf dem Siegertreppchen (1. und 2. Platz). Auf Platz 3 kam die Mannschaft aus Tangstedt. Der Amtsleiter Pinneberg-Land und Bürgermeister von Prisdorf, Albert Höft, überreichte im Beisein der Lokalpresse den

Schützenhof

Quickborner Str. 122 - 25494 Borstel-Hohenraden - Telefon (0 41 01) 7 32 61

Familienfeiern bis 120 Personen

Bier- und Kaffeegarten mit Minigolf

Di.-Fr. ab 16:00 Uhr / Sa. ab 14:00 Uhr / So. ab 10:00 Uhr

Wanderpokal und weitere von ihm gestiftete Pokale an die Sieger. Vor 25 Jahren wurde die Sparte Tischtennis im TuS ins Leben gerufen. Das Jubiläum soll im Herbst 1996 gefeiert werden. Die Jugendvereinsmeisterschaften wurden im November 1995 durchgeführt. 15 Kinder, die in verschiedenen Altersgruppen aufgeteilt waren, nahmen daran teil. Die 2. Herren errang die Herbstmeisterschaft. Bergab ging es in der neuen Saison für die 1. Herren. Von Platz 3 in der vorigen Saison die Talfahrt auf den vorletzten Tabellenplatz. Aber im neuen Jahr ging es wieder aufwärts. Der jetzige mittlere Tabellenplatz zeigt es. Aus einer verrückten Idee ist eine große Sache geworden. Im Juni 1992 hatten die Hupfdohlen ihren ersten großen Auftritt außerhalb von Borstel-Hohenraden. Sie durften auf dem Dorffest in Kummerfeld auftreten. Mittlerweile sind sie ganz schön herumgekommen: Schützenhof – Zur Schmiede – Lindwurm Kummerfeld – Bürgerhaus Appen – Bürgerhaus Waldenau – Kaisersaal Bad Bramstedt – Schulauer Fährhaus – Cap Polonio Pinneberg – Hotel Treudelberg Hamburg – Dorffest Borstel-Hohenraden und Fähre „Nils Holgersson“. Das jüngste Kind – der Brasil – wurde auf dem Dorffest uraufgeführt. Die Faschingsfete MFTT (M = Männergesangverein, F = Freiwillige Feuerwehr, T = Theotervereen, T = TuS) erfreut sich immer größerer Beliebtheit bei JUNG und ALT. Die Kinder aus dem Kindergarten und aus der Grundschule haben mit ihren Bildern die Johannes-Schneider-Halle sehr farbenfroh dekoriert. Lorenz war pausenlos damit beschäftigt, die Musikwünsche der Kinder zu erfüllen. Um 17 Uhr musste zum Entsetzen der Kinder die Feier langsam ausklingen, denn schließlich wollten Mamma und Papa auch noch feiern. Auch diese ausgelassene Gesellschaft hatte Lorenz fest im Griff.

Zusammengestellt von Rolf Heidecke

HALLENSPERRUNGEN

Wegen Aufführungen des Theotervereen Bossel-Hogenfiedel sowie für das Zeltlager werden die Sporthalle sowie die Gymnastikhalle zu folgenden Zeiten gesperrt!

Sporthalle sowie Gymnastikhalle:

Theater Frühjahrsstück	Di.	06.04.2021	bis	Mo.	17.04.2021
Zeltlager Schule	Fr.	18.06.2021	bis	So.	20.06.2021
Theater Herbststück	Fr.	01.10.2021	bis	Sa.	16.10.2021
Theater Weihnachtsmärchen	Fr.	26.11.2021	bis	So.	05.12.2021

Änderungen vorbehalten!

Fitness

Fitness

Was für ein Jahr 2020! Für uns alle und für den TuS! Ich weiß noch, vor dem ersten Lockdown, wir vom Vorstand haben beraten: Wenn die Schulen schließen, was machen wir? Auf – zu? (Vom Landessportverband lag ja noch nichts vor). Wir haben uns für die Schließung entschieden. Rabea, die gute Seele der Geschäftsstelle, hat Stoppschilder und Hinweise ausgedruckt, laminiert und überall angebracht. Übrigens: Im Laufe des Jahres immer wieder! Dann kamen vorsichtige Öffnungen mit max. Teilnehmerzahl und Hygienevorschriften. Sowohl drinnen als draußen! Über Whats-App-Gruppen wurde sich abgesprochen, wer zum Training kommt. Es konnten halt nicht immer alle sportwilligen Mitglieder teilnehmen. Vielen Dank, dass ihr das alles mitgetragen habt! Jetzt, beim zweiten Lockdown, findet Sport halt im Wohnzimmer statt. Mit Galina, Vera und Andy läuft das Training über Zoom-Meetings. Elena hat ihr Training auf Instagram hochgeladen! Es gibt zwar mal technische Probleme – aber ich finde, es läuft doch echt gut. Und es macht allen viel Spaß. Also, nochmals DANKE ,DANKE!

Wenn wir dann irgendwann zu einem normalen Betrieb zurückgekehrt sind, möchten wir „Langhantel-Training“ neu anbieten. Dies wird freitags stattfinden. Beim Zumba hat uns unsere liebe Susi, Susanne Lohse, aus beruflichen Gründen leider verlassen müssen. Vielen Dank und alles Gute! Susi hat uns aber eine tolle Nachfolgerin empfohlen: Sandra Kretzing. Kennenlernen durften wir uns schon, dann kam Corona dazwischen. Ich freue mich sehr auf Sandra! Auch für unsere Kinder und Jugendlichen möchten wir was Neues

Die Kinder lieben es
im Stroh zu toben, Schätze finden,
mit Mama in die Hängematte...
Es sind noch Termine frei!

Hofführungen
für kleine Gruppen,
Kindergarten, Schule,
individuell geplante
Kindergeburtstage
- rechtzeitig
Termine sichern!

Hof Thießen
seit 1564

Rund um die Uhr Einkaufen.
An der frischen Luft.
Ohne Gedränge.

Immer frische, unbehandelte
Milch direkt vom Erzeuger.

Regionale Produkte:
u.a Eier, Honig, Kartoffeln,
Joghurt und Fleischwaren

Anne & Hanjörg Thießen Quickborner Str. 92 25494 Borstel-Hohenraden
0172 54 77 88 5 anne@hof-thiessen.de www.Hof-Thiessen.de

anbieten. Es wird ein Versuch: Ein Hip Hop Workshop an einem Samstag soll es geben. Mal schauen, wann es sein wird. Wir werden es rechtzeitig bekanntgeben. Und sonst? Der Vorstand freut sich auf die neue Turnhalle! Und auf ein „normales“ Vereinsleben. Mit Vorstandswahlen – schließlich sind wir „überfällig“! In 2020 wären ja Wahlen gewesen. Naja, machen wir halt einfach weiter. Es macht ja auch Spaß! Also, auf ein besseres Jahr 2021. Liebe Grüße und bleibt gesund.

Ute Heydorn

Außenbereich nach Renovierung

Kinderturnen

Hallo liebe Turnkinder

Viele von euch habe ich schon ziemlich lange nicht mehr gesehen. Daher meine Frage, geht es euch gut? Wie haltet ihr euch fit??? Den einen oder die andere von euch habe ich in den letzten Wochen und Monaten hin und wieder getroffen oder von weitem gesehen. Ihr wart dann mit dem Fahrrad oder dem Roller unterwegs. Ich bin auch viel Rad gefahren, als kein Schnee lag, manchmal sogar weite Strecken. Wenn ich schnell genug gefahren bin, wurde mir sogar richtig warm! Ein winterlicher Spaziergang im Wald kann auch eine tolle Sache sein. Wer Glück hat, sieht einige Tiere oder findet Schätze wie Zweige oder Tannenzapfen. Ein Mädchen traf ich, es war gerade beim Seilspringen. Ich sprach es an und bekam zur Antwort, es sei gerade ihre Hausaufgabe der Schule für Sport. Das finde ich gut! Es erinnerte mich an unsere letzten Sportstunden im Herbst auf dem Sportplatz. Da sind wir auch mit den Seilen gesprungen. Was sagt ihr denn zu dem tollen Schnee, den wir diesen Winter bekamen, war der nicht großartig? Viele von euch kennen bestimmt gar nicht so ein Winterwetter bei uns im Norden. Habt ihr einen Schneemann gebaut oder seid ihr Schlitten gefahren? Bei manchen von euch sah ich einen Schlitten im Garten stehen. Neulich habe ich die Bilder von unserem Ausflug auf die Eisbahn in Elmshorn angeguckt, das war schön! Vor einigen Wochen sahen wir im Keller unsere beiden Schlitten, die wir lange nicht mehr benutzen konnten. Werden die nochmal gebraucht? Klar! Mein Sohn ist als erster zum Rodeln

losgezogen und ein paar Tage später auch ich mit meiner Tochter. Wir sind den ganzen Nachmittag den Hang rauf und runter, das hat einen riesigen Spaß gebracht. Ich bin ein großer Schneefan! Vor zwei Jahren habe ich mir neue Langlaufskier gekauft. Die habe ich nur einmal ausprobiert, denn im letzten Winter bin ich nicht mit den Skiern gefahren. Ich habe, als der Schnee lag, etwas Verrücktes gemacht. Davon möchte ich euch unbedingt berichten! Ich holte mir die Skier vom Dachboden und habe sie angezogen. Draußen in unserem Garten habe ich versucht einige Runden zu drehen. Ein bisschen konnte ich fahren, aber leider lag noch nicht genug Schnee im Garten. Der Rasen stoppte meine Fahrt und ich hinterließ viele Spuren zwischen den Grasstoppeln. Vielleicht schneit es in den nächsten Tagen noch etwas, dann versuche ich es erneut – tröstete ich mich. Nach kurzer Zeit wollte ich wieder ins Haus zurück und die Skier von den Schuhen lösen. Das ging nicht. Ich wusste nicht mehr, wie das funktioniert. So sehr ich mich bemühte und an der Bindung rüttelte, der Schuh löste sich nicht. Ich fasste den Entschluss, die Skier im Garten auszuziehen und auf Strumpfsocken ins Haus zu stapfen. So wurden meine Füße nass und kalt – In Windeseile erreichte ich die Haustür... Drinnen konnte ich schnell die Füße wieder trocknen und wärmen. So wurde mein kleiner Ausflug etwas lustig.Wenn es weiter schneit, baue ich nächstes Mal vielleicht einen Schneemann oder mache mit meiner Familie

GANZJÄHRIGES GELÄNDEREITEN!

- mit Reitbeteiligung
- Wanderritte
- Voltigieren
- Kindergeburtstag auf dem Ponyhof
- Reitunterricht für groß und klein
- Ponyhof-Ferien

DIE WANDERREITER
Seit 1990

J. Kaminski

Quickborner Straße 110 • 25494 Borstel-Hohenraden
Telefon (0 41 01) 7 40 66
E-mail: info@die-wanderreiter.de • www.die-wanderreiter.de

eine Schneeballschlacht. Schön wäre es auch auf einem zugefrorenen See Schlittschuh zu laufen. Mal sehen, was der Winter so bringt.Ich freue mich darauf, euch hoffentlich demnächst wieder beim Kinderturnen zu sehen. Dann bin ich gespannt zu hören, wie ihr die lange Zeit im Winter ohne unsere Sportstunden verbracht habt. Bis bald!

Eure Claudia

Workout

Meine Gedanken zum Workout

Hallo, Ich hoffe, ich bin nicht all zu spät mit meiner Mail.Wollte noch mal ein Feedback abgeben wie ich das aus meiner Sicht erlebt habe. Ich verdanke es allein Galina, dass ich überhaupt fit geworden bin! Sie hat mich motiviert, in den TuS Bo-Ho einzutreten, damit ich mich sportlich betätige. Ich dachte aber:“ So wie ich mich kenne, werde ich wohl nicht lange dabeibleiben!“ Aber wie man sieht, die Motivation ist immer noch da – und Galina macht das wirklich top!! Ich war sehr froh darüber, dass wir die Möglichkeit erhielten mit ihr über das Internet weiterzumachen. Da ich selbst weiterhin arbeiten musste, war das für mich eine Alternative fit zu bleiben, schon allein wegen meines Rückens, der das doch dringend braucht. Seitdem ich bei Galina trainiere, merke ich ihn kaum bis gar nicht.Das war meine beste Entscheidung in den Sportverein einzutreten.Vielen Dank an euch natürlich, dass ihr solche Trainer organisiert habt und mit solchen wunderbaren Menschen zusammenarbeitet.

Schöne GrüßeTHURMANN

Seit 1908 Johann Jasper - Malerei

• Maler- und Tapezierarbeiten • Fassadenanstriche
• Betoninstandsetzung • Bodenbelagsarbeiten

INH. KAI-UWE
JASPER
MALERMEISTER

25494 Borstel-Hohenraden · Quickborner Straße 66 a
Telefon (0 41 01) 7 18 20 · E-Mail: maler.jasper@web.de

Nordic Walking

Hallo, ihr Indoors!

Und immer lockt der Borsteler und Kummerfelder Wohld:

mit frischer, durch die Blätter der Laubbäume gefilterter Luft,

mit aromatisch-harzigen Düften von Kiefern, Fichten und Tannen,

mit weich gepolsterten Wegen aus raschelndem Laub,

mit Pfaden, die auf und ab durch mehr oder weniger trockene Entwässerungsgräben führen,

mit rauschendem Gewoge in hohen Baumkronen, mit großäugigen, neugierig-ängstlichen, davonspringenden Rehen,

mit früh- und üppig-blühenden Anemonen, Primeln und Rauken,

mit Bäumen, die im Frühjahr ihre Knospen schwellen lassen und uns ihre hellgrünen Maitriebe entgegenrecken,

mit Ehrenpreis, Maiglöckchen, Waldmeister, Bachnelkenwurz und vielblütigem Weißwurz, die bescheiden jeden NoWa erfreuen,

mit Blicken in schmale und breite Gräben, die ihre Wasser in den Bilsbek fließen lassen,

mit dem Bilsbek, der seine moorig-braunen „Fluten“ leise murmelnd kilometerweit zur Pinnauhinträgt,

mit atemberaubenden Sonnenaufgängen, die den frühen NoWa belohnen

mit Meisen, Buchfinken, Kleibern, die die Luft mit ihren Gesängen und Geschwirr zum

Vibrieren bringen, bis das ratternde Geklopfe der Spechte sie kurzzeitig schweigen lassen,

mit Pilzen vielerlei Art, die sich durch Blätterschichten schieben,

mit weichen Moosen in unterschiedlichen Grüntönen, die uns in ihrer Vielfalt zum Staunen bringen,

mit sich färbenden Blättern im herbstlichen Nebel,mit sonnenlicht-durchflutetem Laubfall an strahlend schönen Morgen,

mit blinkenden Tautropfen, in denen sich bizarre Muster spiegeln,

mit zart glitzernden Frostkristallen auf Gräsern, Zweigen und Blatträndern, wenn der Winter sich ankündigt,

mit leise herab-rieselnden Schneeflocken, die mit ihrem blendenden Weiß den Wald verzaubern,

mit kahlen Baumkronen, die uns einen Blick in die Himmelsbläue gewähren.

Mit diesen Verlockungen werden wir NoWas stets begleitet!Ich glaube, dieser schriftliche Ausflug zeigt euch, wie gut wir NoWas es mit unserem Sport getroffen haben!

Seid also herzlich gegrüßt
von euren Outdoors mit Rita.

Tischtennis

Spannende Zeiten auch beim Tischtennis: Im letzten Sommer konnte zwischenzeitlich wieder trainiert werden – vielen Dank an Frank, der das Training in diesen komplizierten Zeiten ermöglicht hat. Der Verband hat sich unterschiedliche Maßnahmen überlegt (z.B. kleinere Staffeln mit weniger Mannschaften, Verkürzen der Saison auf nur eine Halbserie), so dass man flexibel sein wollte, wenn Spiele verlegt oder die Saison unterbrochen werden muss. So konnte die Saison im September starten und es konnten einige Spiele absolviert werden. Allerdings zeigte sich auch in diesem Fall, dass derzeit nichts planbar war – denn trotz der Maßnahmen musste die Saison erst unter- und später abgebrochen werden. Besonders freuen wir uns, dass wir mit Angelika und Stefan Schmidt zwei prominente Neuzugänge für die 1. Mannschaft akquirieren konnten. Angelika konnte in der Hinrunde noch einige Spiele für uns absolvieren und brachte es auf eine 10:0-Bilanz in der 1. Mannschaft – das hatte meines Wissens noch niemand

geschafft. Dann ist Stefan zur Rückrunde zu uns gewechselt – was die Gegner gleich so verängstigt hat, dass die Saison abgebrochen worden ist. Aber in der nächsten Saison werden die Gegner hoffentlich nicht mehr weglaufen können – dann sollte für die 1. Mannschaft der Aufstieg drin sein. Mit Niels Grosser ist ein weiterer Borsteler wieder neu zu uns zurückgekehrt, der sich von Anfang an toll in den Verein und in die 4. Mannschaft integriert hat. Ein besonderer Höhepunkt sollte das Jugend-Schnuppertraining unter der Leitung von Angelika und Stefan werden. Es hatten sich so viele Kinder auf das Schnuppertraining gefreut, dass dieses innerhalb kürzester Zeit ausgebucht gewesen ist! Doch leider musste dann auch das Schnuppertraining kurz vorher abgesagt werden. Aber ganz wichtig an dieser Stelle noch einmal der Hinweis: Sowohl das Schnuppertraining als auch das neue Jugendtraining in Borstel sollen nachgeholt werden, sobald dies einigermaßen planbar und möglichst unkritisch wieder möglich ist. Wer Interesse am Schnuppertraining oder am Jugendtraining hat, kann sich gerne schon einmal bei Michael Landau (Tel: 0176 / 49 79 77 56 oder unter Michael.Landau@gmx.de) auf die Warteliste setzen lassen. Ansonsten freuen sich alle darauf, wenn es endlich wieder losgehen kann – und wir hoffentlich bald wieder unter halbwegs normalen Bedingungen Tischtennis spielen können. Und mir ist es gelungen, einen Artikel zu schreiben, ohne „Corona“ zu erwähnen (Mist: Jetzt habe ich es doch erwähnt)... ***Michael Landau***

Volleyball

Nicht zu glauben, aber wahr!

Seit über 40 Jahren verbinden unzählige Aktivitäten uns Volleyballfrauen. Zwar lag unsere „große Zeit“ in den 90er Jahren und nur eine von uns spielt heute noch regelmäßig Volleyball! Doch weiterhin sind wir dem TUS eng verbunden und nehmen an anderen Sportgruppen teil wie Yoga und Qigong oder div. Fitness-Programmen und besonders gern und zahlreich an den Veranstaltungen der Aktiven Freizeit.

Wir verlieren uns nicht aus den Augen, weil wir uns zusätzlich mindestens einmal im Monat treffen. „Suppe essen“ hat bei uns eine lange Tradition. Der Suppe folgt stets ein leckerer Nachtisch und Spiele für Kopf und Körper dürfen auch nicht fehlen!

Dass dabei der Austausch von vielfältigen Neuigkeiten nicht zu kurz kommt, lässt sich denken – und das geht immer recht lebhaft und lauthals vor sich. Das klingt noch lange in den Ohren nach!

Auch in dieser Zeit, in der alle sportlichen Aktivitäten auf Sparflamme köchelten, nutzten wir aus, was wir ausnutzen konnten und durften.

Maggi ließ uns an ihrem 70. teilhaben und wir konnten sie mit einem von unseren berühmt-berüchtigten Liedern erfreuen.

Auch früh im Jahr 2020 trafen wir uns bei Helga in Uetersen und genossen eine koreanische Suppe, gefolgt von hervorragend mundenden Häppchen-Spezialitäten. Und danach legten wir unsere jährlichen Aktivitäten fest!

In der Rellinger Kirche lauschten wir einem volltönenden Konzert, um anschließend bei Sille Wärme und köstliche Suppe und Snacks zu genießen.

Die Suppe von Uschi ließen wir uns in Ritas Garten servieren, da hatten wir mehr Platz und konnten uns noch nach Baiser mit Himbeeren sportlich betätigen beim Mölkky, dem beliebten Holzklotzwurfspiel.

Carla und Erika ließen die Kaffeetafel bei Saggau in Ellerau für uns decken. Dort duften wir hinterher noch ganz allein im Garten die Sonne genießen und prickelnde Getränke schlürfen. Die Hälfte von uns strampelte sich die verführerischen Kalorien auf dem Fahrrad wieder ab.

Helgi lockte uns in ihr neuerworbenes Gärtchen in Brunsbüttel. Zwischen Bahn- und Busfahrt erwischte uns zwar ein wasserreicher Regenschauer, ansonsten war uns der Wettergott hold bei der Besichtigung der Brunsbütteler Schleusen und beim Spaziergang am Kanal entlang bis zur „Einmündung“ in die Elbe.

Eine Fahrradtour führte uns noch in das Arboretum, das uns mit seiner Blütenpracht erfreute. Einzeln durften wir unsere vorbestellten Kuchenportionen abholen und diese im Garten verschnabulieren. Natürlich war eine große Tasse Tee oder Kaffee auch noch mit dabei.

Leider mussten wir auf unsere geplante Ausfahrt nach Goslar verzichten. Karins 70. Geburtstag (zu dem sie uns bestimmt eingeladen hätte!) konnten wir auch nicht feiern.

Volleyball spielt man nicht nur in der Halle sondern auch im Freien im Sand!

Der jährliche Bastelabend für die Adventszeit fiel aus. An unsere schon legendäre Weihnachtsfeier im Wintergarten erinnerte uns in 2020 nur ein Säckchen mit Leckereien und gebastelten Glücksengelchen!

Und zum Abschluss der Jahres Maggis Wiegenfest zu feiern, kam auch nicht in Frage.!

Wird alles nachgeholt! Wir verlieren uns nicht aus den Augen! Dabei helfen uns u.a. auch die modernen Medien: So „fliegen“ zahlreiche Whatsapps und Emails hin und her.

Nun wisst ihr alles, was ihr wissen wolltet oder solltet oder auch nicht –

von Rita

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Harald Honeck

Inh. Niels Honeck

NEUANLAGEN • PFLEGEARBEITEN
BAUMFÄLLARBEITEN

IN DE MASCH 11
25494 BORSTEL-HOHENRADEN

TEL: 0 41 01 – 7 36 23
FAX 0 41 01 – 78 12 69

Bogensport

Bogenschießen

Mal was ganz Neues machen! Seit meiner Kindheit bin ich Mitglied im TuS und habe schon viel ausprobiert in dieser Zeit. Im Sommer 2020 bin ich mit meinem Freund Sven zur Bogenschießtruppe gekommen. Aus Neugier hat Sven einfach mal beim Training im Freien vorbeigeschaut und wurde gleich angefixt. Eine Woche später war ich dann auch nur zum "Zugucken" mit. Ich ließ mich auch gleich mitreißen und durfte in die ersten Stepps des Bogensports reinschnuppern. Trotz Corona und der Abstandsregeln wurden wir schnell in die Gruppe integriert. Claudia bringt einen durch ihr Know-How und ihre Freude am Bogenschießen leicht dazu, von Anfang an mit Spaß und Ehrgeiz mitzumachen. Zuerst lernten wir, aus welchen Teilen sich der Bogen zusammensetzt: Nämlich aus Wurfarmen, Mittelstück und Sehne. Gar nicht so einfach, bei den ersten Malen den Bogen zusammenzusetzten, aber mit ein bisschen Übung wurde es schnell zur Routine. Außerdem lernten wir am Anfang viel über die Sicherheiten, die beim Bogenschießen beachtet werden müssen. Nicht nur auf die Sicherheit der anderen ist immer zu achten, sondern auch die eigene Sicherheit ist wichtig. Dies wurde uns von Anfang an gewissenhaft gelehrt und es wird immer drauf geachtet, dass mit der richtigen Schutzausrüstung geschossen wird. Es ließen sich auch von Training zu Training immer wieder Fortschritte erkennen. Manchmal gab es natürlich auch wieder Tage, an denen es eher Schritte zurück gab. Nichtsdestotrotz macht es immer wieder Spaß aufs Gold zu zielen und dieses irgendwann gekonnt oder mit Glück zu treffen.

Sophie und Sven in Aktion

Auch die Truppe, die von Claudia trainiert wird, punktet durch Herzlichkeit und Spaß am Bogensport und motivierte uns zusätzlich noch mehr. Von „jugendlich“ bis „jung geblieben“ setzt sich die Truppe zusammen! Mädchen, Jungs, Männer und Frauen in fast allen Altersstufen sind im Team. Nicht nur, dass Bogenschießen ein toller Sport für die Haltung ist! Durch die Konzentration, die dabei erforderlich ist, und die Ruhe, die man beim Schießen haben muss, ist er total entspannend für den Geist und ein toller Ausgleich zum stressigen Alltag. Um uns zu motivieren, hat Claudia im September ein

internes Nachtschießen veranstaltet. Das war das Highlight. Im Freien, auf dem Sportplatz wurden Fackeln, Leuchten und Kerzen in Gläsern um die Zielscheiben aufgestellt. Geschossen wurde auf Abstand im Doppel auf eine der 4 Scheiben. Mir gelang es, den ersten Platz von hinten zu ergattern und die "rote Laterne" zu gewinnen. Den ersten Platz von vorne machte Pascal, auf den zweiten Platz schaffte es sogar Anfänger Sven und den dritten Platz belegte Theo. Es war für alle ein großer Spaß! In der Halle konnten wir dann, coronabedingt, nicht mehr lange trainieren und pausieren nun schon seit Ende Oktober. Sven und ich freuen uns schon darauf, hoffentlich ganz bald das Training wieder aufnehmen zu können.

Ein Artikel von Sophie Koopmann,
Sparte: Bogensport

Ja, das war schon ein merkwürdiges Sportjahr 2020!

Der erste Lockdown (15. März 2020) dauerte zum Glück „nur“ ca. acht Wochen (anders als der aktuelle Lockdown....), so dass wir Bogensportler ab Mitte Mai den Schießbetrieb – selbstverständlich unter Einhaltung der Hygienevorschriften – wieder aufnehmen durften. Schnuppertraining durfte allerdings noch nicht angeboten werden; und so mussten sich die beiden Jugendlichen, die sich schon im April bei mir angemeldet hatten, noch bis zum Sommer warten. Die ursprünglich geplanten Meisterschaften für den Sommer 2020 wurden Corona bedingt gestrichen. Und so hofften wir alle auf den neuen Saisonstart 2021, der immer im November/Dezember in einer großen Sporthalle ausgetragen wird. Mit dem 2. Lockdown ab Ende Oktober hatte sich das Hoffen auch erledigt. Die Spaßturniere wie „Amerika Runde“ in Holm (August) und das sehr beliebte Nachtturnier „Die schwarze Rose“(September) in Uetersen wurden abgesagt – Schluss mit Lustig,

A B E R nicht mit uns!

Wir waren nicht untätig und hatten jede Menge Spaß bei verschiedenen Schießübungen: **Auf unserem Bogenplatz** haben wir das Training auf die neu für Blankbogensportler festgelegte Entfernung von 50 m (statt 40 m) aufgenommen. Anfänglich sah es für Außenstehende bestimmt lustig aus, denn statt zu schießen, haben wir mit gesenkten Köpfen die Rasenfläche vor und hinter den Scheiben nach unseren irregeleiteten Pfeilen abgesucht. Aber wir wurden auch besser, so dass am Ende der Außensaison so ziemlich jeder alle sechs Pfeile auf der Scheibe platzieren konnte.

Bilder vom Training

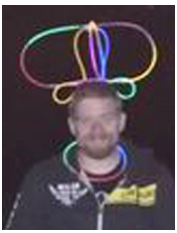
Kein Nachtschießen in Uetersen? Dann eben auf unserem Bogenplatz!!! Am Feitag., 25.09.2020 haben wir das Nachtschießen „Die rote Laterne“ realisiert. Geplant und angemeldet war es zwar für einen Tag später, aber die Wetterprognose für den Samstag war sehr nass .... klatschnass! Das hätte keine Fackel überlebt und die Schießauflagen auch nicht. Leider konnten durch die Vorverlegung dann doch nicht alle an dem Turnier teilnehmen.

Vor dem Turnier stärkten wir uns mit Grillwürstchen und Brot.

Nachtschießen Grillen

Nachtschießen Parcours

Beleuchtet wurde der Platz durch Fackeln, LED-Laternen und Teelichter.



Nachtschießen Pascal

Knicklichter durften natürlich auch nicht fehlen! Damit haben wir uns selbst „geschmückt“. In erster Linie um in der Dunkelheit gesehen zu werden. Sehr kreativ war Pascal mit seiner Knicklichtkrone, DEN konnte man garantiert nicht übersehen.

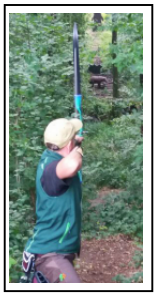
Als Pokale gab es für die drei Besten je eine Laterne und das Schlusslicht erhielt die rote Laterne. Allen hat es sehr viel Spaß gemacht, so dass ich denke, dass wir unser eigenes Nachtturnier baldmöglichst wiederholen sollten.

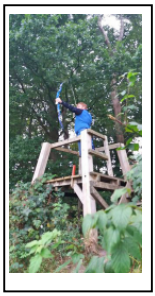
Zum Feldbogenlehrgang in Kiel waren ursprünglich acht von unseren Bogis angemeldet. Leider wurde der Termin verschoben, so dass nur noch vier von uns an dem Lehrgang teilnehmen konnten. Beim Feldbogenschießen war Kondition und Trittfestigkeit erforderlich, da das Gelände sehr hügelig ist. Es ging bergauf und bergab und immer mit dem Bogen in der Hand. Einige Abhänge waren sehr rutschig, da musste man dann schon ordentlich aufpassen, um nicht mitsamt seinem Bogen ins Straucheln zu geraten. Beim Feldbogenschießen wird auf Zielscheiben in unbekannter Entfernung geschossen. Ähnlich dem 3D-Schießen können die Scheiben auch über einem hängen oder man steht auf dem Berg und sieht am Fuße des Berges sein Ziel. Was soll ich sagen .... Begeisterung PUR! Bogenschießen in der freien Natur gepaart mit Wandern. Gibt es da noch mehr?

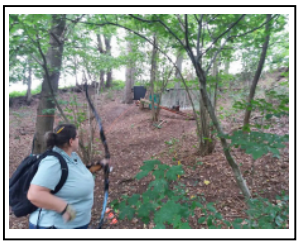
JAAAAAAAA!

3D-Schießen auf einem Jedermann-Parcours in der Nähe von Schleswig. Geschossen wird auf Gummitiere, die in unterschiedlichen Entfernungen stehen. Auch hier geht es mal rauf und mal runter. Vier von uns hatten sich verabredet, mal einen 3D-Parcours zu besuchen. Gesagt, getan; am 18. September war es für die vier soweit. Sie hatten diesmal den Parcours bei Schleswig ins Auge gefasst.

Und diesmal habe ich auch Bilder der Teilnehmenden erhalten, die ich euch hier nicht vorenthalten möchte.





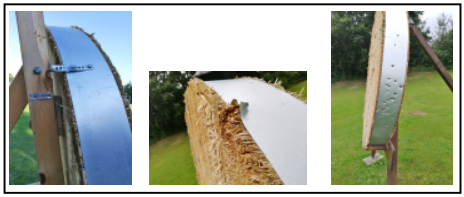


Ich finde, die Bilder machen Appetit auf mehr Bogensport.

Es gab aber auch vereinsinterne Aktivitäten. Die Sparte „Aktive Freizeit“ wollte bei den Spielen ohne Grenzen auch wieder das Bogenschießen mit einbinden und da haben wir gerne unsere Unterstützung zugesagt. Damit sich bei der Weitergabe des Equipments niemand mit dem C-Virus infizieren kann, haben wir jede Menge Desinfektionsmittel auf Händen und Armen als auch auf dem Equipment selbst versprüht. Mit dem Wetter hatten wir diesmal auch Glück! Es war sonnig, warm und TROCKEN, was allerdings das Atmen unter der Maske etwas erschwerte. Zum Dank für die Unterstützung wurden wir von der Aktiven Freizeit eingeladen, an dem reichhaltigen Kuchenbuffet vor den Spielen und der großen Salatbar mit Grillfleisch nach den Spielen teilzunehmen! Dieser Einladung sind wir gerne gefolgt und ich muss sagen: Es war sehr, sehr lecker! An dieser Stelle noch einmal **VIELEN DANK** dafür!!!

Ein zwischen dem Leiter der Elmshorner Bogensportler und mir geplantes Spaß-Turnier konnte leider – warum wohl????? – nicht ausgetragen werden. Das werden wir aber nachholen, wenn Corona uns endlich den Rücken zudreht!

Ich freue mich darüber, dass die Gruppe der BoHo-Bogis sechs Neu-zugänge im Sommer verzeichnen konnte. Von jugendlich bis hin zu einer Seniorin! Aber es gibt auch Negatives zu berichten. Unsere Schießscheiben wurden Opfer von Vandalismus.



Jetzt hoffen wir **ALLE**, dass endlich die Außensaison wieder starten kann! Natürlich wird dann auch wieder Schnuppertraining angeboten! Also, falls dir der Artikel gefallen hat und du Lust verspürst, auch mal ein paar Pfeile zu verschießen, vereinbare einfach einen Schnuppertermin mit mir.....und falls du meinst: „Bogenschießen, schön und gut – aber mir fehlt das Auspowern dabei, dem sei gesagt: „Es gibt auch das sogenannte Bogenlaufen.“ Bis vielleicht bald ....

ALLE INS GOLD - Claudia Meik-Pinnow

Geschäftsstelle des TuS Borstel-Hohenraden e.V.

Rabea Eller, Quickborner Str. 99 – 25494 Borstel-Hohenraden

VORSTAND

Vorsitzender
Rüdiger Wüpper
Quickborner Str. 91, Borstel-Hohenraden
Telefon 0 41 01 / 831 99 79

stellv. Vorsitzender
Johnny Duncker
Kummerfelder Mühlenweg 52, Borstel-H
0171 - 210 73 46

Vorstandsmitglied
Christian Eichhorn
Am Hof 28, 25494 Borstel-Hohenraden
Tel. 0 41 01 / 37 87 99

Schatzmeister
Marcus Brandis
Quickborner Str. 128, Borstel-Hohenraden
Telefon 0 41 01 / 81 09 74

Vereinsjugendwartin
Tina Westphal
Achtern Toslag 7, Borstel-Hohenraden
Telefon 0 41 01 / 369 42 24

Vorstandsmitglied
Ute Heydorn,
Quickborner Str. 60, 25494 Borstel-Hohenraden
Telefon 0 41 01 / 7 65 24

SPARTENLEITUNG

Fußball
Bernhard Müller
Grotenkamp 27, Borstel-Hohenraden
Telefon 3 70 94 70

Volleyball
Beate Grasedyck-Kern
Dorfstaße. 85, Borstel-Hohenraden
Telefon 511498

Tischtennis
Michael Landau
Am Hof 4, Borstel-Hohenraden
Telefon 5 95 79 99

Tanzen
Christiane Warnecke
Grotenkamp 3, Borstel-Hohenraden
Telefon 52 50 90

Kinderturnen
Claudia Peters
Mühlenweg 29, Borstel-Hohenraden
Telefon 79 33 67

Fitness
Ute Heydorn
Quickborner Straße 60, Borstel-Hohenraden
Telefon 76524

Yoga/Qigong
Jürgen Gohlke
Am Stoppelhof 7, Borstel-Hohenraden
Telefon 79 33 06

Aktive Freizeit
Uwe Almstadt
Grotenkamp1, Borstel-Hohenraden
Telefon 587477

Bogensport
Claudia Meik-Pinnow
Quickborner Staße. 109, Borstel-Hohenraden
Telefon 595030

Mitglieder des Ehrenrates:

Peter Gohlke, Hans-Joachim Horst
Volker Rathscheck ● 1. Stellvertreter Artur Weckwert ● 2. Stellvertreter Rolf Sieberkrob

Ehrenmitglied

Uwe Timm

AnsprechpartnerIn

Fußballobmann
Jan Schmidt
Telefon 0173 - 90 50 153

Fußball Herren
Patrik Oppermann **0176 - 55 42 02 66** /
Sebastian Pfeiffer

Fußball 2. Senioren
Niko Lahajnar
Tel. 040-38038920

Freizeit-Fußballer
Rüdiger Wüpper **Tel. 8 31 99 79**
Michael Zisack **Tel. 7 20 65**

Fußballjugend SG BorKum
Jan Schmidt **0173 - 90 50 153**
Hendrik Gelien **0170 -824 02 67**

Schiedsrichterobmann
Christian Rademacher
Tel. 0172 88 88 924

Bogensport
Claudia Meik-Pinnow
Tel. 59 50 30

Volleyball / Mixed 1
Jan Ivo Springborn
Tel. 85 98 67

Volleyball Mixed 2
Jürgen Gohlke
Tel. 79 33 06

Nordic Walking
Rita Rathscheck
Tel. 7 16 63

Tischtennis
Michael Landau
Tel. 59 57 99 9

Eltern- und Kinder-Turnen
Claudia Peters
Tel. 79 33 67

Zumba
Ute Heydorn
Telefon 7 65 24

Fit im Alter
Gerti Hartmann
Tel. 7 31 21

Workout
Galina Wintenbach
Tel. 0176 - 49 16 09 35

Fit am Vormittag
BBPR + Pilates
Elena Moor
Tel 0176 - 45 66 12 83

Step Intervall
Ute Heydorn
Tel. 7 65 24

Krabbelgruppe
Claudia Peters
Tel. 79 33 67

Yoga
Jürgen Gohlke
Tel. 79 33 06

Tanzen
Cathrin Wendt-Hamdorff
Andreas Hamdorff
Tel. 371164

TuS Borstel-Hohenraden

Mitgliedsbeiträge gültig ab 2018

	monatlich
Erwachsene	**€ 12,00**
Familienbeitrag einschließlich Kinder bis 21 Jahre	**€ 24,00**
Kinder oder Jugendliche bis 21 Jahre	**€ 5,00**
Fördermitglieder	**€ 3,50**

Geschäftsstelle des TuS Borstel-Hohenraden e.V.

Quickborner Str. 99 ● 25494 Borstel-Hohenraden
Email: info@tus-borstel-hohenraden.de
Internet: www.tus-borstel-hohenraden.de

Telefon (0 41 01) 369 77 47

Öffnungszeiten:

donnerstags 18.00 – 19.00 Uhr

Bankverbindung:

Sparkasse Südholstein
IBAN: DE49 2305 1030 0003 1332 79
BIC: NOLADE21SHO

Impressum

Auflage 1.200 Exemplare

Titelbild: Hermann Patzer
Titel-Gestaltung: Holger Dworak

Redaktions-Team:
Rita Rathscheck Peter Gohlke
Hans Günter Gottschlich
Verantwortlich: Holger Dworak
E-Mail: holger_dworak@web.de

Verantwortlich i. S. d. Presserechts:
Rüdiger Wüpper
Quickborner Straße 91
25494 Borstel-Hohenraden

Druck: ac europrint gmbh

Redaktionsschluss für die Ausgabe 2022:

11. Februar 2022

Wir haben mehr Bürger hinter Gitter gebracht, als die Polizei. Und schöner waren sie auch.

VOMEK

Zäune GmbH

Ihr Spezialist für Aluminium- und schmiedeeiserne Zaunanlagen

&

Wintergärten und Vordächer

weiter aus eigener Produktion

Rolläden • Geländer

Haustüren • Treppen

Sonnenschutz • Garagentore

Antriebe für Tore u. Garagentore

Wir fertigen nach Maß ohne Aufpreis !

Öffnungszeiten

Mo-Do. 07.00 - 18.00 Uhr

Fr. 07.00 - 16.30 Uhr

Sa. 09.00 - 12.00 Uhr

Rugenranzel 4, 25373 Ellerhoop

Tel. 04120/9797-0 Fax: 04120/9797-11

www.vomek.de kontakt@vomek.de

DWA

TECHNIK

Dachdeckerei – Bauklempnerei

Telefon: 0 41 01 – 81 07 93

mail@dwa-dachdecker.de

www.dwa-dachdecker.de